



# Sammlung Theaterzettel

## Der fliegende Holländer

**Wagner, Richard**

**1888-05-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 752. 50

# MANNHEIM.

149

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



123. Vorstellung.

den 21. Mai 1888.

Abonnement **B.**

Zur Feier von Richard Wagner's Geburtstag:

## Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner (geb. 22. Mai 1813).

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Herr Müßlinger.
Senta, seine Tochter . . . . .	Fräul. Mohr.
Erik, ein Jäger . . . . .	Herr Erl.
Mary, Senta's Amme . . . . .	Frau Seubert.
Der Steuermann Daland's . . . . .	Herr Grahl.
Der Holländer . . . . .	*

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.  
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

\* Der Holländer: Herr Eduard Fessler vom Großh. Hoftheater in Darmstadt a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Große Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 2.— per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.50 "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.50 "	Gallerieloge . . . . .	1.— "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.50 "	Galerie . . . . .	— .50 "
*) Sitzplätze im Parquet . . . . .	2.50 "		

\*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, — Neustadt 10 Uhr	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, 23. Mai 1888. (Abonnement A).

Neu einstudirt:

## „Faust“

(Erster Theil).

Tragödie in 6 Akten von Göthe. Musik von Lassen.

Margarethe: Fräul. Charlotte Durand vom Stadttheater in Hamburg a. G.